

## Infoblatt Endgeräte: iPad-Konzept (KGS Erfurt)

### 1. Ziele:

- Schaffen zeitgemäßer Lehr- und Lernumgebungen
- Fördern der digitalen Medienkompetenz im Kontext der Fachwissenschaften
- Nutzung digitaler Lehr- und Lernmaterialien (Apps, E-Books, Schulcloud, usw.)
- Chance für berufliche Entwicklung und gesellschaftliche Teilhabe

### 2. Umsetzungsidee für die KGS

- BYOD (Bring your own device) über elternfinanzierte iPads (Nutzungsvereinbarung mit der Schule)

### 3. Warum iPads?:

#### *a) Netzwerkausbau Schule*

Ziel ist, dass die Schule eine flächendeckende LAN- und WLAN-Infrastruktur erhalten soll. Grundlage hierfür sind u.a. die "Empfehlungen für die Ausstattung der Thüringer Schulen mit Informations- und Medientechnik vom 27. Juni 2019."

Für den Bildungsbereich entsteht so eine digitale Infrastruktur, die sich an den Kriterien **Einheitlichkeit und Verlässlichkeit** orientiert. Der Fokus liegt auf dem **Unterricht mit digitalen Medien** und nicht der Technik.

#### *b) Vorteile iPads im Bildungsbereich*

- einheitliche, verständliche Bedienung
- Abwärtskompatibilität (z.B. Bildschirmübertragung auch nach vielen Jahren noch kompatibel)
- hohe Ausfallsicherheit, Langlebigkeit
- Datensicherheit und Datenschutz (auch nach DSGVO)
- **zentrale Verwaltung der Tablets** (App-Ausstattung, Funktionseinschränkungen für bestimmte Unterrichts- und Prüfungsszenarien)
- Ersatz für CAS-Taschenrechner (Gymnasialklassen)
- Stift ermöglicht eine Kombination aus Scheib- und Maschinenschrift

#### *c) Konkretisierung des Punktes zentrale Verwaltung der Tablets*

##### Vorteile:

Die Geräte sind über die sogenannte DEP-Nummer unserem MDM-System zugeordnet – MDM steht für *Mobile Device Management*. Diese MDM-Verwaltung wird von unserer Schule in Kooperation mit dem Amt für Bildung Erfurt durchgeführt. Es ermöglicht uns, die Geräte zentral zu konfigurieren und dadurch den Administrationsaufwand zu minimieren. Beim ersten Einschalten der Geräte (Internet vorausgesetzt) wird automatisch ein Konfigurationsprofil installiert (Zugang zum WLAN der Schule, Klassenzuweisung, App-Zuweisung, Funktionseinschränkungen während des Aufenthalts in der Schule). Ein Zugriff auf Inhalte auf den Geräten ist darüber nicht möglich. Wenn die Schüler das Netzwerk der Schule verlassen, werden die Einschränkungen der Geräte automatisch zurückgesetzt und die Geräte sind privat ohne Einschränkungen nutzbar. Für Eltern besteht über einen individuellen browserbasierten Parent-Zugang aber auch die Möglichkeit, das Gerät ihres Kindes nach der Schulzeit einzuschränken (z.B. einzelne Apps oder App-Gruppen für bestimmte Zeiten auszuschalten).

Mit Hilfe des MDM-Systems und Apps wie „Classroom“ können Lehrer die Aufmerksamkeit der Schüler im Unterricht lenken (z.B. nur bestimmte Apps oder Webseiten zulassen).

Darüber hinaus können Lehrer über dieses System beispielsweise auch einzelnen Schülern oder Schülergruppen innerhalb der Klasse differenzierte Arbeitsmaterialien schicken. Individualisiertes Lernen wird dadurch deutlich erleichtert.

Das MDM-System ermöglicht die Verwendung von privat gekauften App-Lizenzen und die Verwendung von zentral beschafften Apps (Schule oder Schulträger) in Kombination.

#### *Nachteile:*

Nach dem Ausscheiden aus der Schule müssen die Geräte aus dem MDM-System entfernt werden. Zum jetzigen Zeitpunkt müssen die Geräte dazu vollständig zurückgesetzt werden. An besseren Lösungen wird gearbeitet. Alle zentral beschafften App-Lizenzen fallen durch diesen Prozess automatisch an den Eigentümer zurück (Schule, Schulträger).

#### *Zusammenfassung:*

Nur die zentrale Verwaltbarkeit ermöglicht den dauerhaften Einsatz von digitalen Endgeräten im Unterricht. In Prüfungssituationen kann das Gerät so beispielsweise auf eine App wie den Taschenrechner oder das Wörterbuch beschränkt werden.

#### 4. Endgeräte für sozial Benachteiligte

Bund, Länder und Kommunen verhandeln momentan darüber, wie sozial benachteiligten Schülerinnen und Schülern digitale Endgeräte für das häusliche Lernen zur Verfügung gestellt werden können. Die genaue Ausgestaltung ist allerdings noch völlig offen. Sobald wir genauere Informationen dazu haben, werden wir dies bekannt geben.

#### 5. Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie zusätzliches Infomaterial, u.a. auch die Preisliste eines DEP-Partners zur Orientierung. **Bitte bestellen Sie noch keine Endgeräte!** Informationen zum Bestellprozess folgen. **Kaufen Sie auch bitte keine iPads in Geschäften, die keine DEP-Registrierung ermöglichen. Ein nachträgliches Registrieren ist zwar möglich, aber zeitaufwändig und damit kostenintensiv.**

<https://1drv.ms/u/s!AmTXCg39YqnEgdNOiXKhH1MdcqYeow?e=8nCqnI>